

## Jahreszahlen zur Toxikologie 2008

---

Rolf Giebelmann

---

*Institut für Rechtsmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Kuhstraße 30, D-17489 Greifswald*

**Vor 2175 Jahren** starb der illyrische König **Gentis** (Gentius). Nach Dioskorides soll er eine heilkräftige Enzianart entdeckt haben und so zum Namensgeber für die Pflanzengattung, *Gentiana*, geworden sein.

**Vor 2050 Jahren** wurde **Tiberius** geboren (gest. 14 u.Z.). Unter seiner Herrschaft stellte **Gaius Aulus Cornelius Celsus** eine lateinische Enzyklopädie „*Artes*“ zusammen. Die acht Bücher „Über die Medizin“, die sich auf griechische Quellen stützen, sind überliefert. Es finden sich darin Angaben zur Zusammensetzung vom „*Mithridaticum*“, das neben Opium u.a. Johanniskraut (*Hypericum*), Cardamom, Anis oder Dill (griechisch *anison*), Enzian, Petersilie, Sennes (*Cassia*), Pfeffer, Myrrhe, Narde, Rosenblätter, Mandeln (*Amygdalae*), Rhabarber, Safran (*Crocus*), Ingwer und Zimz enthielt

**Vor 1975 Jahren** starb **Agrippina Vipsania d.Ä.** (geb. 14 v.u.Z.). Aus der Ehe mit Germanicus stammte der spätere Kaiser Caligula. Sie begleitete ihren Gemahl auf dessen Feldzügen durch Germanien. Für seinen jähen Tod machte sie indirekt Kaiser Tiberius als Giftmörder verantwortlich. Sie wurde verbannt und starb durch Selbstmord.

**Vor 1200 Jahren** wurde **Walafrid Strabo** geboren (gest. 849). Er war Abt im Kloster Reichenau am Bodensee und gab die Abhandlung „*Hortulus*“ über einen Kräutergarten heraus. In dessen unmittelbarer Nachbarschaft befand sich regelmäßig eine Arztwohnung mit einer Vorratskammer für Heilkräuter.

**Vor 800 Jahren** bestieg **Friedrich II.** (1194-1250) den Königsthron von Sizilien. Den Titel eines deutschen Königs erhielt er 1212, den des Kaisers 1220. 1240 erließ er das Edikt von Salerno mit der Trennung von Ärzten und Apothekern. Sie hießen jetzt Magister und Confectionarii.

**Vor 625 Jahren** fand nach Heinrich Heine ein Gastmahl statt, das nach seiner Ansicht an die römische Giftmischerin der Kaiserzeit **Locusta** erinnerte, wie seinem Gedicht „Spanische Atriden“ zu entnehmen ist:

„Prunkgeschirr von Gold und Silber,  
Leckerbissen aller Zonen,  
Und derselbe Bleigeschmack,  
Mahnend an Lokustes Küche. ...“

**Vor 500 Jahren** wurde **Franciscus Joel** im ungarischen Solosch bei Ödenburg geboren (gest. 1579). Er lernte Apotheker, studierte in Leipzig und Wittenberg, wurde der erste Greifswalder Ratsapotheker und der bedeutendste. Gleichzeitig war er auch Stadtarzt. Von 1559 bis 1579 lehrte er als Universitätsprofessor Medizin. Joel hinterließ ein sechsbändiges Werk „*Opera medicina*“. Ein Teil ist den metallischen und mineralischen Giften gewidmet.

**Vor 475 Jahren** wurde **Katharina von Medici** (1519-1589) durch die Eheschließung mit Heinrich II. Königin von Frankreich. In den Hugenottenkriegen schreckte sie nicht vor Morden zurück. Das brachte ihr den zweifelhaften Ruhm einer großen Giftmischerin ein.

**Vor 475 Jahren** wurde **Elisabeth I. von England** geboren (gest. 1603). Auf sie beziehen sich die Schweden bei der Anwendung der Spierstaude, *Filipendula ulmaria*, als adstringierendes und sehr schwach analgetisches Mittel.

**Vor 450 Jahren** starb der Arzt **Janus Cornarius** (geb. 1500), ein Widersacher Leonhart Fuchs

**Vor 400 Jahren** wurde **Johannes H. Ursinus** geboren (gest. 1666). Als Regensburger Geistlicher verfasste er das "Arboretum Biblicum".

**Vor 300 Jahren** wurde **Albrecht von Haller** geboren (gest. 1777).

1736 erhielt er einen Ruf an die Universität Göttingen als Professor für Anatomie, Physiologie und Botanik. Er gilt als Begründer der Experimentalphysiologie. Anerkennung erwarb er sich ebenso als Frühaufklärer und Dichter.

**Vor 275 Jahren** wurde **Christoph Martin Wieland** geboren (gest. 1813). In einem Gespräch mit dem befreundeten Goethe stellte er die These auf von der schwächenden Wirkung des Tees; Goethe erwiderte, Tee schwäche und stärke. Auf Wielands Einwand, es sei doch ein Gift im Tee, antwortete Goethe: "Es gibt kein Gift, es kommt auf die Dosis an."

**Vor 225 Jahren** wurde **Francois Magendie** geboren (gest. 1855). 1817 entdeckte er als Begründer der experimentellen Physiologie in Frankreich zusammen mit P.J. Pelletier das Emetin als Hauptalkaloid in *Ipecacuanha*.

**Vor 200 Jahren** begann **Johann Wolfgang von Goethe** (1749-1832) "Die Wahlverwandtschaften", beeindruckt von der chemischen Symbolik Torbern Olof Bergmans in seiner Affinitätslehre, die in er "De attractionibus electivis" formulierte. Christian Ehrenfried Weigel übersetzte diese Abhandlung unter dem Titel "Die Wahlverwandtschaften".

**Vor 200 Jahren** wurde **Gerard Nerval**, eigentlich Labrunie geboren (gest. 1855). In seiner Dichtung gilt er als Vorläufer des Symbolismus. Er gehörte zum Pariser "Club des Hachichins". In seiner "Historie du Calife Hakem" war Haschisch von großer Bedeutung.